



«Musikantenstadl»-Stars jodeln mit den Seebuebe

HORGEN. Anstatt eines Unterhaltungsabends führen die Seebuebe aus Horgen dieses Jahr ein Konzert in der katholischen Kirche durch. Auf der Bühne stehen neben den erfahrenen Jodlern auch junge Talente aus dem Hirzel und zwei Nachwuchsstars der Szene.

CÉLINE HÄUSLEIN

Gesungen und gejodelt wurde in der Familie von Christine Bürgler schon immer viel. So kam es auch, dass sie, als sie nach Schönenberg zog, dem Jodlerclub Seebuebe Horgen beitrug. Seither sind neun Jahre vergangen, Bürgler ist mittlerweile Präsidentin des Klubs. Wie jedes Jahr ist sie auch heuer bei der Hauptaufführung des Vereins mit dabei. Bereits seit einem Weilchen bastelt sie an der Bühnendekoration.

Diesmal wird jedoch wegen des Umbaus der reformierten Kirche kein Unterhaltungsabend stattfinden. Dafür geben die Seebuebe morgen Freitag, 25.

November, um 20 Uhr ein Konzert in der katholischen Kirche in Horgen. Dabei präsentieren die Jodler nebst neu einstudierten Liedern auch solche, die sie wieder aufgefrischt und seit Langem nicht mehr zum Besten gegeben haben. So jodeln sie über das Gehabe an einem Stammtisch oder singen einen Jutz, ein Lied ohne Text.

Jodler suchen Nachwuchs

Die Seebuebe bestreiten den Abend nicht alleine. Sie haben sich Unterstützung geholt. Die Hirzler Spatzen singen drei Lieder, und auch die Alphorngruppe Zürcher Oberland wurde eingeladen. Die Hirzler Spatzen drücken das Durch-

schnittsalter massiv herunter, was sich Präsidentin Bürgler eigentlich auch für den Jodlerclub Seebuebe im Allgemeinen wünscht. «Es kann sein, dass altershalber der eine oder andere bald aufhören muss, und so wäre es schön, wenn wir jungen Nachwuchs hätten», sagt Bürgler.

Ein Vorbild für junge Jodler könnten Seppli und Florian sein, die eigentliche Hauptattraktion des Konzerts. Die beiden Nachwuchsstars haben bereits das «Musikantenstadl» gewonnen. Der 14-jährige Florian spielt Schwyzerörgeli, während sein 12-jähriger Bruder Seppli dazu singt und jodelt. Bürgler freut sich besonders auf ihren Auftritt. Sie habe schon vor Jahren Florian einmal live singen gehört und sei damals tief ergriffen gewesen von seinem Können. Für Bürgler gilt sowieso: «Jodeln ist eine Gottesgabe, die einen durchs Leben trägt.»

Freitag, 25. November, 20 Uhr, katholische Kirche Horgen, Burghaldenstrasse, Eintritt frei, Kollekte